

## **6. Tabulatoren, Einrückungen und Aufzählungen - und so werden sie eingesetzt**

In diesem Kapitel werden weitere Methoden zur Gestaltung Ihrer Texte und zur Vereinfachung von Formatierungen vermittelt.

Sie lernen, was es mit den verschiedenen Tabulatoren in WinWord auf sich hat, wie Sie durch Einrückungen Ihre Texte interessant gestalten können und wie Sie Aufzählungen und Numerierungen vornehmen.

Von der Schreibmaschine kennt nahezu jeder den Tabulator oder auch Tabstopp. Aber dieses Thema wirft selbst für Word-Benutzer einige Fragen auf, da WinWord über verschiedene Tabulatortypen verfügt, deren richtige Anwendung einige interessante Möglichkeiten bei der Gestaltung Ihrer Texte bietet.

### **6.1. Das Lineal**

Das Lineal zeigt Ihnen in einer Zentimeterskala an, an welcher Position sich der Text befindet. Außerdem können Sie mit dem Lineal linke und rechte Einzüge von Absätzen einstellen und Tabulatoren setzen.

Linker Einzug bedeutet, daß ein Absatz zusätzlich zum linken Rand noch ein weiteres Stück nach links verschoben wird. Der linke Absatzeinzug wird durch einen zweigeteilten, nach rechts zeigenden Pfeil symbolisiert. Mit der unteren Hälfte des Pfeiles können Sie den linken Einzug des Absatzes verändern. Mit der oberen Hälfte des Pfeiles können Sie den Einzug der ersten Zeile des Absatzes separat verändern.

Rechter Einzug bedeutet, daß der Absatz über den rechten Seitenrand hinausgeschrieben wird. Der rechte Absatzeinzug wird durch das nach links zeigende Dreieck symbolisiert. Mit seiner Hilfe können Sie den rechten Einzug des aktuellen Absatzes verändern.

In der Formatierungsleiste finden Sie vier Schalter mit kleinen nach oben zeigenden Pfeilen. Das sind die verschiedenen in WinWord zur Verfügung stehenden Tabulatorsymbole und -typen. Die Tabulatorsymbole werden in Verbindung mit dem Lineal verwendet. Zunächst ist allerdings zu klären, was Tabulatoren wirklich sind:

### **6.2 Das sind Tabulatoren**

Tabulatoren kann man als Leerzeichen mit einstellbarer Länge bezeichnen. Mit Hilfe eines Tabstopps wird Text an eine bestimmte Position horizontal verschoben.

Damit die Anwendung von Tabstopps, insbesondere in Verbindung mit proportionalen Schriftarten, noch komfortabler wird, bietet WinWord vier Ausrichtungstypen bei Tabstopps an.

Der erste ist der meistangewandte Tabulator. Er besitzt Linksausrichtung und das bedeutet, daß der Text nach dem Tabulator an der im Lineal festgelegten Stelle beginnt.

Der zweite Tabulatortyp besitzt zentrierte Ausrichtung. Das bedeutet, daß die Mitte des Textes sich auf der eingestellten Position befindet.

Der dritte Tabulatortyp besitzt Rechtsausrichtung. Der Text nach dem Tabulatorzeichen endet auf der definierten Position.

Das Setzen von Tabulatoren kann auf unterschiedliche Weise durchgeführt werden.

Bevor die ganz individuellen Tabulatoren erklärt werden, müssen die Standardtabstopps von WinWord noch erwähnt werden. Wenn Sie sich das Lineal einmal anschauen, fallen Ihnen kleine auf dem Kopf stehende "Ts" auf. Diese zeigen ebenfalls Tabulatoren an, die von WinWord automatisch eingerichtet werden. Sie entsprechen dem linksjustierten Tabulator. Der voreingestellte Abstand beträgt 1,25 cm und kann beliebig angepaßt werden. Die Standardtabulatoren besitzen eine besondere Eigenschaft. Wird ein individueller Tabulator an irgend einer Stelle im Lineal gesetzt, löscht WinWord alle Standardtabulatoren, die sich links vom neuen Tabstopp befinden.

### **6.3 So werden Tabulatoren gesetzt**

Die einfachste Methode ist die Verwendung des Lineals. Soll in einer Zeile ein Tabulator gesetzt werden, wählen Sie einen der Tabulatortypen durch einfaches Anklicken aus der

Formatierungsleiste aus und positionieren ihn, indem Sie an der gewünschten Position auf die untere Hälfte des Lineals klicken.

Das gleiche Tabulatorsymbol, wie auf dem ausgewählten Schalter erscheint an der angeklickten Position im Lineal. Um den eingesetzten Tabulator zu benutzen, müssen Sie die «Tab»-Taste betätigen. Einmal eingerichtete Tabstopps haben so lange Gültigkeit, bis Sie eine andere Tabulatoreinstellung festlegen. Das bedeutet, bei jeder Zeilenschaltung, egal, ob automatisch oder durch «Umschalt»+«Enter» oder «Enter», vererben sich die einmal eingerichteten Tabulatoren in die neue Zeile.

### **6.3.1 So verändern Sie die Tabulatorposition**

Stellt sich während des Schreibens die Position des Tabulators als nicht passend heraus, können Sie diese auf einfache Weise verändern.

Zeigen Sie mit der Maus auf das Tabulatorsymbol im Lineal und drücken Sie die linke Maustaste. Bei gedrückter Maustaste können Sie den Tabulator nun an eine beliebige andere Position verschieben. Lassen Sie die Maustaste an einer anderen Position im Lineal los, ist dort seine neue Position. Lassen Sie die Maustaste außerhalb des Lineals los, verschwindet das Tabulatorsymbol aus dem Lineal und der Tabulator ist gelöscht.

Aber aufgepaßt: wurde der Tabulator schon eine oder einige Zeilen vorher eingerichtet, gilt die Veränderung des Tabulators nur für die Zeile, in der sich die Einfügemarke befindet.

Soll die Positionsveränderung für alle betreffenden Zeilen Gültigkeit haben, müssen Sie diese Zeilen markieren und dann die Änderung vornehmen.

Diese Methode sollten Sie auch immer dann anwenden, wenn Sie nachträglich Tabulatoren für mehrere bereits bestehende Zeilen einrichten wollen.

Tabulatoren verfügen allerdings über weitere Eigenschaften.

Beispiele:

- Tabulator mit Punkten als Füllzeichen.
- Tabulator mit Strichen als Füllzeichen.
- Tabulator mit einem Unterstrich als Füllzeichen.

Diese Eigenschaften erreichen Sie über das Menü Format und den Menüpunkt Tabulatoren. Im ersten Kombinationsfeld können Sie die Tabulatorposition in Zentimetern angeben. Jede eingegebene Zahl, die mit der Tastenkombination «Alt»+«E» bestätigt wird, setzt einen Tabulator. In der Gruppe Ausrichtung können Sie den Tabulatortyp für den gerade aktuellen Tabstopp festlegen und in der Gruppe Füllzeichen legen Sie fest, welches Füllzeichen verwendet werden soll.

Im Eingabefeld Standard-Tabstopps können Sie den Abstand der Standardtabulatoren neu definieren.